

Carl Flemming in Glogau.

[9706]

In wenigen Tagen erscheint in dritter Auflage:

Spezial-Karte

der

Samoa-Inseln

mit Plänen

der Häfen von **Apia** und **Saluafata**.

Nach den neuesten Materialien bearbeitet von

Otto Herkt.

Grösse der Karte 29×59.

Massstab: 1:850 000.

3. Auflage.

Preis 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ netto.

Freiexemplare: fest 11/10, gegen bar 7/6.

Da die Samoa-Angelegenheiten noch längere Zeit den Gegenstand diplomatischer Verhandlungen zwischen den Vereinigten Staaten und dem deutschen Reiche bilden wird, so wird für die Mehrzahl der Zeitungsleser die Anschaffung der Karte zur unbedingten Notwendigkeit werden.

Glogau, im März 1889.

Carl Flemming.

Nur hier angezeigt, nicht durch besonderes Cirkular!

[9718]

In meinem Verlage erscheint soeben:

Geognostische Jahreshefte.

Erster Jahrgang 1888.

Herausgegeben

im Auftrage des Kgl. Bayrischen Staatsministeriums des Innern

von

der Geognostischen Abtheilung des Kgl. Bayrischen Oberbergamts zu München.

gr. 8.^o 8 $\frac{1}{2}$ ord.

Da ich eine allgemeine Versendung von vorstehendem neuen Unternehmen nicht erfolgen lassen kann, so bitte ich alle Firmen, die Absatz zu erzielen glauben, gütigst à cond. verlangen zu wollen.

Gleichzeitig mache ich auf die event. anzulegende Kontinuationsliste aufmerksam; der II. Jahrgang (1889) wird schon im Laufe dieses Jahres folgen.

Kassel, 2. März 1889.

Theodor Fischer.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

[6610] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Der Obstbaum,

seine Pflanzung und Pflege als **Hochstamm.**

Ein

Handbuch der hochstämmigen Obstkultur,

mit besonderer Berücksichtigung

von

Obstverwerthung und Obsthandel.

Nach dem jetzigen Stand von Praxis und Wissenschaft

dargestellt

von

Hermann Goethe.

Dritte, grösstenteils umgearbeitete, verbesserte und wesentlich vermehrte Auflage.

Mit 64 in den Text eingedruckten Abbildungen.

(Preis ca. 3—4 $\frac{1}{2}$ M.)

Ich ersuche, baldmöglichst zu verlangen.

Weimar, 11. Februar 1889.

Bernh. Friedr. Voigt.

[9432] Zur Versendung am 3. März liegt bereit:

Hohenzollerische Hauschronik.

54 $\frac{3}{4}$ Bogen Groß-Folio, 22 Heliogravüren, die Seiten mit allegorischen Federzeichnungen umrahmt.

I. Ausgabe: Druck der Heliogravüren auf chinesischem Papier. Preis in Halblederband mit Silberschnitt 60 $\frac{1}{2}$ ord., 42 $\frac{1}{2}$ no.; in Ganzlederband m. Silberschnitt 70 $\frac{1}{2}$ ord., 49 $\frac{1}{2}$ no.

II. Ausgabe: Druck der Heliogravüren auf weissem Papier. Preis: in Halblederband mit Silberschnitt 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ no.

Die Verlagsstelle veröffentlicht dieses Werk zum Feste ihres Einhundertjährigen, in der Familie ihres Begründers fortdauernden Bestehens. Die Absicht des Werkes spricht ein Weihegedicht von Felix Dahn aus: es will ein Hausbuch sein, welches die hervorragenden Begebenheiten unseres Königshauses und der vaterländischen Geschichte von Tag zu Tag verzeichnet und seinem Besitzer Gelegenheit bietet, die Ereignisse, die er selbst erlebt, darin einzutragen.

Die Chronik, welche mehrere Tausende von Ereignissen der Geschichte des Hohenzollernhauses und des preussischen Staats zu den einzelnen Tagen des Jahres verzeichnet, ist vom Geheimen Regierungsrat Dr. P. Haffel, Direktor des königlich sächsischen Hauptstaatsarchivs zu Dresden verfaßt; Geheimer Regierungsrat Dr. R. Dohme hat die Auswahl von 22 Königsbildnissen, welche die königlichen Schlösser in Berlin und Potsdam zieren, und deren Wiedergabe in Heliogravüre geleitet. Die vom Kupferstecher Palm gezeichneten Monats-

Umrahmungen kennzeichnen in ihrer Reihenfolge durch Kunststil und Sinnbilder die Zeitalter der einzelnen Herrscher vom Großen Kurfürsten her, während sich die Umrahmungen der Monats-titel in freier Linienornamentik bewegen.

Das Werk ist ein in vaterländischem Sinne geplantes Gedenkwerk, zu Geschenken und zum Schmuck der Bibliothek wie des Hausrats geeignet, insbesondere da es durch seine Eigenart jeden Besitzer zur Fortsetzung seines Inhalts durch Eintragungen in dasselbe auffordert und es deshalb zu einem gleichsam lebenden literarischen Besitztum macht.

A cond. vermögen wir nicht zu liefern, dagegen sind wir bereit befreundeten Handlungen das Werk auf einige Tage zur Ansicht vorzulegen.

Berlin, Ende Februar 1889.

G. S. Mittler & Sohn.

= Fortsetzung. =

[9422]

P. P.

Die 2. Lieferung von

Dekorationen u. Möbel

von der

Deutsch-nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung in München 1888

herausgegeben von

W. Kick.

Architekt.

liegt zur Versendung bereit.

Ich bitte um baldgef. Angabe der Kontinuation.

„Kick, Dekorationen und Möbel“

erscheint in 5 Lieferungen zu 4 Tafeln in Lichtdruck. Gross-Folio.

Preis der Lieferung 3 $\frac{1}{2}$ M 50 $\frac{1}{2}$ ord. = 2 $\frac{1}{2}$ M 45 $\frac{1}{2}$ netto bar.

Freiexemplare 7/6.

Lieferung 1 mässig à cond. — Fortsetzung bar.

= Nur auf Verlangen. =

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Ende Februar 1889.

J. Engelhorn.

[9606] In der Boranzeige am 23. Februar 1889 soll es heißen:

Gustav Bazaurel, Carl Scretta.

Ein Beitrag zur Kunstgeschichte.

Broschiert 3 $\frac{1}{2}$ M.

Achtungsvoll

Prag, 1. März 1889.

Friedrich Ehrlich's Buchhandlung.